

Wiesbadener Tagblatt.

No. 163. Dienstag den 15. Juli 1862.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 9. August und endigen mit dem 6. September.

Während dieser Zeit werden nur eilende Rechtsachen verhandelt.

Wiesbaden, den 9. Juli 1862. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
139 Dübelt.

Ausschreiben.

Für die Küche der Heil- und Pflegeanstalt Eichberg wird eine gewandte Köchin gesekten Alters gesucht.

Es ist ein jährlicher Gehalt von 100 fl. bis 200 fl. mit dieser Stelle verbunden.

Ausstragende haben sich persönlich bei der Direction der Anstalt zu melden unter Vorlage von Zeugnissen über ihre Befähigung, sowie über ihr bisheriges Betragen.

Eichberg, den 11. Juli 1862.

Heil- und Pflegeanstalt. 81

Befanntmachung.

Mittwoch den 30. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Philipp Daniel Herber zu Wiesbaden und die Erben und Nachsachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jacob Wilhelm Wahr, dann Frau Philipp Friedrich Poths Wittwe daselbst und deren Kinder und die Erben des Jacob Wahr von Elville ihre nachbeschriebenen gemeinschaftlichen Immobilien, als:

1) No. 3502 des Stockbuchs: die unter dem Namen „der Wahr'sche Hof“ bekannte, in der Kirchgasse zwischen Gottfried Ranspott einerseits und zwischen Isaac Bär und der kleinen Schwalbacherstraße anderseits belegene, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignete Hofraithe, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhause an der Straße 50' lang 34' tief,
- b) einem zweistöckigen Stallgebäude 116' lang 18' tief,
- c) einer Scheuer 82' lang 40' tief,
- d) einem Schweinftalle 14' lang 14' tief,
- e) einer Remise 36' lang 32' tief,
- f) einem Seitenbau 69' lang 22' tief,
- g) 66 Ruthen 16 Schuh Hofraum und Gebäudesfläche und
- h) 28 Ruthen 22 Schuh Garten; und

2) No. 3551 des Stockbuchs: 29 Morgen 39 Ruthen Wald, Niederwald, 23r Bezirk im Hebenlies, i. g. Wahr'scher Wald, zw. dem Wiesbadener und Nauroder Wald, nebst

No. 3550 des Stockbuchs: 14 Ruthen 38 Schuh zu diesem Wald gehöriger Wiese im Adamsthal zw. dem Wald und Heinrich Jacob

in dem hiesigen Rathhause einer vierten und letzten Versteigerung aussetzen, bei welcher die Genehmigung mit dem Zuschlage erfolgen soll.

Wiesbaden, den 27. Juni 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juli Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Georg Gerlach Wittwe von hier, in Haus- und Küchengeräthen aller Art bestehend, Röderstraße No. 37 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Gleichzeitig wird der Hafer von 50 Ruthen Acker auf dem Thorberg zwischen dem Wald und Philipp Kelschenbach, die Kartoffeln von 22 Ruthen Acker im Wolfsgarten zwischen dem Centralstudienfonds und Georg Bott, sowie das Heugras von 46 Ruthen Acker auf dem neuen Berg zwischen Aufstößern und Phil. Dormann in demselben Versteigerungslokale ausgebaut.

Steiglustige wollen vorher an Ort und Stelle Einsicht nehmen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.
8728

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Dienstag den 15. Juli l. J. beginnt die Erhebung des 2. städtischen Steuerfimpels, wovon die Betheiligten hiermit benachrichtigt.

Wiesbaden, den 14. Juli 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Mittags 12 Uhr werden zur Reparatur an dem Schulhause zu Rambach nachstehende Arbeiten, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	42 fl.
2) Lieferung der Materialien	39 "
3) Zimmerarbeit	26 "
4) Schreinerarbeit	13 "
5) Tüncherarbeit	70 "
6) Schlosserarbeit	25 "

auf dem Rathhause zu Rambach öffentlich wenigstnehmend versteigert.

Rambach, den 11. Juli 1862.
341

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. Juli, Morgens 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, auf hiesigem Rathhause.

Vergebung von Holzfällungs- und Culturarbeiten, auf hiesiger Receptur.
(S. Tagbl. 162.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Arbeiten, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 161.)

Die am 11. d. M. abgehaltene Crescenzversteigerung des H. Christian Bertram dahier hat die Genehmigung erhalten und werden die Steigerer hiermit in Kenntniß gesetzt.

Wiesbaden, den 14. Juli 1862.

G. D. Schmidt. 8729

Am nächsten Mittwoch, den 16. l. M., von Morger 9 Uhr an, soll im Rettungshause bei Wiesbaden die Confirmation von acht Zöglingen desselben stattfinden. Mit dieser Feier wird das Jahresfest der Anstalt verbunden, und unmittelbar danach die diesjährige Generalversammlung des evangelischen Vereins gehalten werden. Zur Theilnahme an diesen Feierlichkeiten werden die Mitglieder des Vereins und die Freunde des Rettungshauses hiermit geziemend eingeladen.

Der Vorstand. 357

Mit Vergnügen zeigen wir allen Biertrinkern an, daß in dem schönen freundlichen Locale zum Felsenkeller in der Taunusstraße gutes Frankfurter Lagerbier in Zapf genommen ist.

8730

Mehrere Stammgäste des Felsenkellers.

Die Zeichenmaterialien-, Papier- & Comptoir- Utensilien-Handlung

von **C. Koch**, Metzgergasse No. 15,

empfiehlt ihr Lager in Geschäftsbüchern der Fabrik von **Edler & Krisko** in Hannover.

Das Lager ist jedem Bedürfnis vollständig entsprechend assortirt, wird jedoch außerdem jede specielle Vorschrift bestens und in kürzester Zeit ausgeführt.

8621

Ziehung

der Gräfl. Waldstein Wartemberger fl. 20 Loose

am 15. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 25000 — 20000 — 10000 — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück
8355 bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Wiesbaden und Umgegend zeigt Unterzeichneter hiermit ergebenst an, daß er unterm heutigen ein **Posamentirergeschäft** auf hiesigem Plage errichtet hat und durch mehrjährigen Aufenthalt in Paris in Stand gesetzt ist zu jeder Saison das Neueste zu liefern. Er empfiehlt in dieses Fach einschlagende Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Wm. Vietor, Langgasse No. 5,
dem Schützenhof gegenüber.

8731

Meine **Kleinkinderschule**, Friedrichstraße 28 Parterre links, in welcher sowol Mädchen als Knaben aufgenommen werden, empfehle ich den verehrlichen Eltern auf's Angelegentlichste.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß gegen mäßige Vergütung auch Kinder **den ganzen Tag** unter meiner Aufsicht sein können.

Wiesbaden, den 15. Juli 1862.

Anna Heimers. 8732

Neue Schwedische Spitzmurcheln

empfehlen
137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Säcke

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

8684 **W. Erkel**, Michelsberg 12.

Eine noch ganz wenig getragene, schwer seidene **Mantille** (schwarz) ist billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8637

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 18. Juli 1862, 8 Uhr Abends,

im grossen Saale

4^{tes} Concert der Administration

Zu Gunsten des
Churmbaues der hiesigen katholischen Kirche,

unter Mitwirkung von

Fräulein **Artot**,

erster Sängerin der Italienischen Oper zu Paris,

Herrn **Naudin**,

erstem Tenoristen der Italienischen Oper zu Paris,

Herrn **Alfred Jaell**, Pianisten, Herrn **Lotto**, Violinisten, Herrn**Gaëtano Braga**, Violoncellisten aus Paris,und der Capelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung
des Herrn Capellmeisters Stadtfeld.Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. 30 kr. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl. 30 kr.

Galerie rechts 30 kr.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaals und Abends an der Casse.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne
Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Köln.Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Parfumeur.

4818

Reinstes Schweineschmalz 25 kr. per Pfund

8585

bei **H. Philippi**, Colonialwaaren-Handlung, Kirchgasse 22.Für 1100 fl. Nassauische 4½ % Partial-Obliga-
tionen werden im Tages-Cours abgegeben. Näheres
in der Exped. d. Bl.

8733

Schwarzen Taft zu Kleidern und Mantillen zu billigen Preisen empfiehlt
8734 **A. Ritter**, 11 Mühlgasse 11.Klavierunterricht wird von einer Dame ertheilt, welche seit lange
mit dem besten Erfolg unterrichtet. Näheres in der Exped.

8735

Feldbacksteine sind zu haben Steingasse 23.

8361

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.
Vorräthig:

Hendschel's Telegraph.

(Monat Juli.)

Preis: 36 fr.

Jr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den größten zu den billigsten Preisen. 8279

Zug- und geruchlose Abtritte, Wasserleitungen jeder Art, Pumpen in Eisen, Blei und Messing nach neuesten Constructionen und billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Schlismann,

8736

Heiliggrabgasse 1 in Mainz.

Ein fast noch neuer einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen Heidenb. 5. 8737

Schulgasse 7 sind drei junge Wischerbunde (Rattenfänger) billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein starkes Ziehfarrnchen zu verkaufen. 8738

Das Korn von ungefähr $\frac{1}{2}$ Morgen auf dem städtischen Acker hinter der Gasfabrik ist auf dem Halme zu verkaufen, nebst $\frac{1}{4}$ Morgen an der Plehmühle (warmer Damm). Das Nähere bei Philipp Kallmann, Mauer-
gasse No. 3. 8739

Große Burgstraße 9 kann täglich gutes Gespül abgeholt werden. 8740

Von heute an wieder fortwährend gute Kartoffeln bei
184 G. Möbus, Metzgergasse 3.

Häfnergasse No. 10 sind Frühkartoffeln zu verkaufen, der Kumpf zu 10 fr. 8741

6 neue Windmühlen sind zu verkaufen bei Schreinermeister Boeth in Mosbach. 8640

Römerberg 24 ist ein schwarzbraunes Pferd zu verkaufen. 8678

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, Michaelsberg 7. 396

Diejenige Person, welche am Samstag Abend um 9 Uhr den Cimer, gez. H. W., am Brunnen in der Saalgasse mitgenommen hat, ist beobachtet worden und auch bis jetzt bekannt. Sie wird nun gebeten, denselben bis heute Abend 10 Uhr wieder hinzustellen, wo er war, oder wird die Anzeige davon gemacht. 8742

Verloren.

Zwei neue Mollgarnituren, Ärmel, Kragen und Manschetten, noch nicht genäht, sind entweder verloren worden oder in einem Laden liegen geblieben. Man bittet, dieselben gegen gute Belohnung abzugeben Webergasse No. 6 Bel-Etage. 8743

Ein braun seidener En-tous-cas ist verloren worden vom Markte bis zum Leberberg. Man bittet um Abgabe Leberberg 3. 8744

Von der Mainzerstraße bis an den Theaterplatz wurde am Sonntag ein goldnes Medaillon mit einem blauen emailirten Kreuzchen verloren. Man bittet um Abgabe gegen 2 fl. Belohnung Adolphsberg 2. 8745

Zu dem für jüngere **Lehrer** zu eröffnenden **Cursus** in der **Perspective** können noch **zwei Theilnehmer** aus der Stadt oder aus nahegelegenen Orten beitreten. Der Unterricht beginnt **Samstag** den **26. Juli** **Nachmittags** **3 Uhr**. Dieses zugleich als **Mittheilung** für die schon angemeldeten **Herrn**.
Wiesbaden, den 12. Juli 1862. **Jos. Ad. Müller.**

8746 **Zeichnenlehrer** an der höheren **Bürgerschule**.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Bügeln** im **Hause** und verspricht **schnelle** und **billige** **Bedienung**.

8747 **Karoline Pfug, geb. Sack, Röderassee 18.**

Zum **Nähen** auf der **Nähmaschine** wird ein **Mädchen** gesucht. Näheres in der **Exped. d. Bl.** **8242**

Eine sehr **perfekte** **Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung** in und außer dem **Hause**. Näheres **Neurostraße** **No. 29** **Parterre**. **8470**

Neugasse 20 können mehrere **Mädchen** das **Kleidermachen** **erlernen**. **8645**

Ein **Mädchen** wünscht im **Weißzeugnähen** und **Ausbessern** noch einige **Tage** in der **Woche** **Beschäftigung**. Näheres **Hochstätte 26** im **Hinterhaus**. **8749**

Zwei **geleszte** **Personen** suchen **Arbeit** im **Putzen** und **Waschen**. Näheres **Oberwebergasse** **No. 49**. **8748**

Stellen-Gesuche.

Ein **Koch** und eine **Kammerjungfer** werden **sogleich** **gesucht**. Nur solche mögen sich **melden**, welche **gute** **Zeugnisse** **besitzen** und **schon** in **herrschaftlichen** **Häusern** **conditionirten**. Näheres in der **Exped.** **7127**

Ein **Mädchen**, das sich **aller** **Arbeit** **unterzieht** und **gute** **Zeugnisse** **aufweisen** **kann**, wird **gesucht**. Näh. **Exped.** **8652**

Eine **Köchin**, welche **etwas** **Hausarbeit** **übernimmt**, wird **gesucht**. Näheres in der **Exped. d. Bl.** **8656**

Ein **braves** **Kindermädchen** wird in **Dienst** **gesucht** **Marktplatz** **No. 5**. **8698**

Ein **Mädchen**, welches **Nähen** und **Bügeln** **kann**, sucht **Beschäftigung**. Das Nähere in der **Exped.** **8750**

Es werden **gesucht** in ein **Hotel** **gegen** **guten** **Lohn** ein **reinliches** **Mädchen** in die **Küche**, sowie ein **gewandtes** **Mädchen** in die **Kaffeeküche**. Näheres in der **Expedition d. Bl.** **8751**

Ein **kräftiges** **Mädchen** für **Küchen-** und **Hausarbeit** wird **gleich** **gesucht**. Wo, sagt die **Exped.** **8752**

Gesucht

ein **braves** **Mädchen**, das **gut** **bürgerlich** **kochen** **kann**, für eine **stille** **Familie** **ohne** **Kinder** **vom** **22. August** **an**. Näheres in der **Exped.** **8753**

Ein **anständiges** **ordentliches** **Frauenzimmer**, welches in **allen** **häuslichen** **Arbeiten** **tüchtig** **erfahren** **ist**, sucht eine **Stelle** und **kann** **gleich** **eintreten**. Näheres **Mauergasse** **No. 2** im **dritten** **Stoß**. **8754**

Ein mit **guten** **Zeugnissen** **versehenes**, **reinliches** **Mädchen** sucht wegen **Abreise** **seiner** **Herrschaft** eine **Stelle**. Näheres **Heidenberg 3**. **8755**

Ein **Dienstmädchen**, welches **alle** **häusliche** **Arbeiten** **versteht**, wird **gesucht**. Näheres in der **Exped.** **8756**

Ein **anständiges** **Mädchen**, das **kochen** und **alle** **häusliche** **Arbeit** **gründlich** **versteht**, sucht wegen **Abreise** **seiner** **Herrschaft** eine **Stelle**, am **liebsten** **bei** **Kinder**, und **kann** **gleich** **eintreten**. Näheres in der **Exped.** **8757**

Ein **ordentliches** **Dienstmädchen** wird **sogleich** **gesucht** **Wellritzstraße 2**. **8158**

Ein **ordentliches** **Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** kann eine **gute** **Stelle** **erhalten** **große** **Burgstraße** **No. 9**. **8759**

Eine **Köchin**, welche sich **etwas** **Hausarbeit** **unterzieht**, sucht eine **Stelle**. Näheres **Schachtstraße 1** im **dritten** **Stoß**. **8760**

Ein Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig und mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße No. 19 eine Stiege hoch links. 8761

Es wird ein junges, gewandtes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 8762

Man wünscht eine Magd, die das Kochen und die Hausarbeit versteht, zum baldigen Eintreten. Gute Zeugnisse werden gefordert. 8763

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht Schwalbacherstr. 29. 8764

Ein Frauenzimmer wünscht eine Stelle zu einer einzelnen Dame, einem Kinde oder zur Stütze der Hausfrau bei Freunden. Näh. Exped. 8765

Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle, am Liebsten gleich. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8766

Es wird ein zuverlässiger Knecht gleich gesucht zu einem Pferd Dogheimerstraße No. 21. 8691

In eine Bierwirthschaft werden zwei Jungen gesucht. Näh. Exped. 8658

Es kann ein braver Junge die Bäckerei erlernen bei Bädermeister Fischer. 8700

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Fauser. 8430

4000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 8659

30,000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt J. Rapp in Rüdelsheim mittelst Vorlage eines Extractes. 8701

Eine Hypothek von 500 fl. sucht man zu cediren. Näh. Exped. 8767

Emserstraße 11 ist ein großes schön möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 8768

Nerostraße 27 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 8769

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsern geliebten Sohn und Bruder,

Paul Mühl,

nach kurzem und schwerem Leiden im noch nicht vollendeten 18. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Römerberg No. 31, aus statt. Allen Freunden, Bekannten und Verwandten diene dieses statt besonderer Einladung.

8770

Die trauernden Hinterbliebenen.

Vivat Heinrich C....n!!!

Ein dreimaliges donnerndes Lebehoch zu Ihrem heutigen Namensfeste von
8771 N. N.



Vivat Carl!

Ein donnerndes Hoch zum heutigen 28. Geburtstage von

8772

C. R. R. W.

Meinem treuen, braven Freunde, Musiker **Carl H.** zu seinem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche:



Am Tage, dem Ihr Dasein einst entblühte,
Gibt treue Lieb' und stete Freundschaft nur mir ein,
Groß soll Ihr Glück wie Ihre Seelengüte,
Und schön Ihr Loos wie Ihre Tugend sein.

Extra-Vorstellung heute Abend

„Das Kösschen mit der Trompete“. 8773

Unsere herzlichste Gratulation dem lieben **Heinrich C.** zu seinem heutigen Namensfeste von allen seinen Lieben?!

8774 A. F. D. R. G. F. M. H. N. S. U. D. V. R. C. C. P. T.

Ver spätet! Dem liebenswürdigen blondgelockten **Gretchen** in der unteren Webergasse zu ihrem verflossenen Namenstage meine herzlichste Gratulation von einem Ungenannten, aber doch sehr Wohlbekannten.

W. Th. B.

8775

Der Herr Bürgermeister-Stellvertreter Coulin bringt mich in seiner „nothgedrungenen Erklärung“ (No. 176 der Mittelh. Z. Inseratentheil) mit dem was der Abgeordnete Ruß in öffentlicher Sitzung 2ter Kammer vom 9. Juli gesagt haben soll, in einer Weise in Verbindung, daß ich den Herrn nur bedauern kann, der sich in solcher Weise ein Armuthszeugniß ausstellt.

Wenn ich Zweifel gegen die Stimmberechtigung des Stellvertreters bei Anwesenheit des zu Vertretenden, in dem Gemeinderath angeregt habe; so war dies eine so natürliche Folge, der vorgekommenen Fälle und dem Begriff, den Jeder sich bei dem Worte Stellvertreter machen muß, daß es schwer zu begreifen ist, wie der jeweilige Stellvertreter des Bürgermeisters diese Frage zu einer persönlichen machen kann, es sei denn, daß er die Stelle zu einer erblichen erheben lassen wolle.

Daß die Interpretation des §. 9 des Gemeindegesetzes nicht zu vertheidigen ist, unterliegt wohl keinem Zweifel, hat doch die 2te Kammer in ihrem Commissionsbericht gesagt: „daß diese Interpretation eine dem Geiste des Gemeindegesetzes widersprechende ist, ist durch die Motivirung des Gesuchs nachgewiesen“ und nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit ist die Abänderung des einzelnen Paragraphen bis zur Revision der Gemeindeordnung von 1854 vertagt.

Was die Hereinziehung meiner Schwägerschaft mit dem Abgeordneten Ruß bei einer Frage der Art bedeuten soll, begreife wer kann.

Ermangeln die Herren, die mit mir die Petition unterschrieben haben, vielleicht der Selbstständigkeit, oder sind Alle mit „dem Abgeordneten Ruß“ verschwägert?

Wenn Herr Coulin wünscht, so kann ihm mit einem kleinen Verzeichniß gedient werden, welches alle Punkte, die in öffentlicher Sitzung behandelt worden sind, enthalten soll, in welchen ich mit ihm nicht einverstanden war. Es wird dies dem Publikum den Standpunkt klar machen, den ich als Stadtvorsteher dem Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Coulin gegenüber einnehme.

Daß ich, wie ein verehrter Freund von mir sagte, Manchem unbequem bin, das mag sein, doch habe ich den daraus entspringenden Nachtheil nur allein zu tragen und darum hat sich wohl Niemand zu kümmern.

Wenn Herr Coulin aber am Schlusse seiner Erklärung sagt, daß es hier wohl Niemand befremden werde, wenn er mich zu seinen Ansichten bis jetzt nicht habe bekehren können, so unterschreibe ich das sehr gern.

7876

W. Seffner.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 163)

15. Juli 1862.

Logis: Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

- Bleichstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet, Speicherkammer und sonstigem Zubehör, auf den 1. Oct. zu vermieten. 8705
- Große Burgstraße 12 im Seitenbau sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 7683
- Kleine Burgstraße 12 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 8554
- Dogheimerstraße 13 ist eine kleinere möblierte Wohnung, sowie eine unmöblierte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 4093
- Dogheimerstraße 16 ist die Bel Etage zu vermieten. Näheres Häfnergasse 13. 7571
- Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Wittgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferdestall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681
- Emserstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7682
- Emserstraße 10 ist das ganze Vorderhaus auf den 1. October zu vermieten. 7359
- Emserstraße 10 sind zwei schöne Zimmer zu vermieten. 7863
- Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8668
- Frankfurterstraße 7 ist die Wohnung im Nebengebäude, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche und Keller, auf den 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 7213
- Untere Friedrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8494
- Friedrichstraße 32 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus an eine kleine stille Familie zu vermieten. 8183
- Geisbergstraße No. 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7631
- Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4094
- Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557
- Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung von Zimmer, Cabinet, Küche nebst großer Dachkammer und Zubehör, auch eine Mansardwohnung von Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör an stille Familien auf den 1. October zu vermieten. 8185
- Ed des Heidenbergs und Hirschgrabens 4 bei G. Theis Wittwe ist der unterste Stock an eine stille Familie zu vermieten. 8189
- Heidenberg 19 sind mehrere neue Wohnungen und eine Dach-Wohnung zu vermieten. 8559

- Kapellenstraße No. 2 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer, und sonstigem Zubehör, und Mitgebrauch des Gartens für 1. October zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 7632
- Kirchgasse 3 im Hinterhaus ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 8706
- Kirchgasse 20 bei Hrn. Beifigell eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch können zwei Betten gegeben werden. 8367
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4482
- Kirchgasse 31 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 8707
- Kirchhofsgasse 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 8669

Zu vermieten.

- Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 6471

To let

- a furnished Apartment with kitchen & the cook can remain No. 33 Kapellenstrasse. 6471
- Langgasse 4 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8368
- Langgasse 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. October zu vermieten. 8561
- Langgasse 20 im Hinterhaus ist ein großes Mansardzimmer auf 1. October auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus 2 Stiegen hoch. 8562
- Langgasse 29, der Post gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer billig auf's Jahr zu vermieten. 8670

Zu vermieten.

- Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermieten. 8548
- Lehrgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8708
- Lehrgasse 5 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 8709
- Louisenstraße 14 ist eine vollständige Wohnung, enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8193
- Marktplatz 3 im Hofgebäude ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8374
- Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche und Mansarde nebst allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8372
- Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633
- Metzgergasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 8710
- Metzgergasse 22 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8564
- Metzgergasse No. 30 ist ein Zimmer nebst Küche auf den 1. October zu vermieten. 8711
- Nichelsberg No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8712
- Nichelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock auf October zu vermieten. 8713
- Moritzstraße No. 5 ist eine Mansardwohnung von 2 Stuben, Küche und Kammer an eine stille Familie zu vermieten. 8714
- Mühlgasse 11 ist der dritte Stock zu vermieten. 8565
- Nerostraße No. 29 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 großen Zimmern, 2 Cabineten, mit Küche und Küchenammer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 8715

- Nerostraße 11 ist ein Logis nebst Werkstätte auf 1. Oct. zu vermieten. 8716
- Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 7053
- Nerostraße 38 ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 8204
- Neugasse 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5994
- Nöderallee 10 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October, auch früher, zu vermieten. 8206
- Nöderallee 12 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 8566
- Nöderstraße 24 sind 2 Logis auf den 1. October zu vermieten. 8567
- Nöderallee 28 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8109
- Nömerberg 15 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8110
- Saalgasse 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8568
- Saalgasse 18 eine Stiege ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 8717
- Saalgasse 24 ist eine Wohnung gleich, auch später zu beziehen. 8718
- Schachtstraße 1 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8570
- Schillerplatz 3 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8719
- Kleine Schwalbacherstraße bei J. Münch ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 8383
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8720
- Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871
- Steingasse 2 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. 8574
- Steingasse No. 17 im 3. Stock ist eine unmöblirte Kammer zu vermieten, daselbst wird ein Kostkind gesucht. 8721
- Steingasse 23 ist der zweite Stock, sodann gleicher Erde eine vollständige Wohnung zu vermieten. 8111
- Taunusstraße 21 ist eine freundliche Parterre-Wohnung im Hinterhause an eine stille Familie auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst. 7762
- Taunusstraße 25 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 8575
- Taunusstraße 31 ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör gleich oder später zu vermieten. 8722
- Taunusstraße 39 ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. 8385
- Webergasse No. 11 ist der dritte Stock auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Scheffel, Bäcker. 8723
- Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386
- Welltrichstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näheres bei Theatersecretär Dreher, Häfnergasse 16. 8577
- In meinem Vorderhause in der Faulbrunnenstraße, welches im Ausbau begriffen ist, steht auf den 1. October der zweite und dritte Stock, wovon jeder 5 Zimmer enthält, zu vermieten.
- W. Röder, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 8007

Ein Laden in bester Lage ist auf den 1. October zu vermieten. 8724

Bei Wilh. Morasch in der Wellritzstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und 2 Küchen, nebst allen Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, und eine schöne Mansard-Wohnung zu vermieten. Auch wird im ersten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben. 7876
In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780

Eine elegante, ganz neu möblierte Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlafzimmer enthaltend, und in einer der beliebtesten Straßen gelegen, ist monat- oder jahrweise zu vermieten durch das

Commissions-Bureau von Gustav Decker. 5997

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist in der Marktstraße zu vermieten.

Zu erfragen bei M. Mayer, Marktplatz 8. 8725

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets etc. für den Sommer zu ver-

mieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224

Möblierte und unmöblierte Wohnungen sind zu vermieten durch das Commis-

sions-Bureau von Gustav Decker. 6478

Eine schöne neue Wohnung mit herrlicher Aussicht ist sogleich zu vermieten

in dem Landhause Mainzerstraße 9. 7373

In dem Alleeaalgarten ist mein neu erbautes Haus

mit Veranda, 6 Zimmer, 4 Mansardzimmer, Küche,

Keller und Holzstall, ganz für sich abgeschlossen,

auf den 1. August an eine stille Familie zu ver-

mieten. Näh. Adolfsberg bei W. Rücker. 8008

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet ist für 12 fl. monatlich zu vermieten.

Näheres in der Exped. 8391

Auf der Blutegele-Anstalt ist ein Logis auf 1. October zu vermieten, be-

stehend aus 2 Zimmern und Zubehör; auch kann ein großer Garten nebst

Stallung dazu gegeben werden. 8497

1878

Zu vermieten.

Eine schöne, möblierte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlich-

keiten versehen, ist für die Sommermonate an ein ruhige Familie zu ver-

mieten. Näheres in der Exped. 6163

Mehrere schön möblierte Zimmer in Diebrich mit schönem Garten sind

billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

1878

Zu vermieten

ist eine Wohnung Bel-Etage an dem Marktplatz No. 3, bestehend in 3 Zim-

mern, 4 Cabineten, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz, Trocken-

speicher, und den 4. October zu beziehen. 8671

Schachtstraße 3 Parterre rechts können 2 reinliche Mädchen Schlafstelle erhalten.

Al. Schwalbacherstraße 1 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8726

Schachtstraße No. 1 im 2. Stock können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle

erhalten. 8727

Römerberg 26, Hinterbau, können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Behrstraße 1 ist ein Keller zu vermieten. 6883

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Troubadur.** Große Oper in vier Akten. Nach dem Italic-
nischen des S. Cammerano. Musik von Giuseppe Verdi.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.